

PRESSEINFORMATION

16.04.2024

## Lebendige Geschichte im Landschaftspark: Zeitzeugen für Interviews gesucht

**Der Landschaftspark Duisburg-Nord hat im letzten Jahr eine Reihe mit Videointerviews zur Geschichte des Meidericher Hüttenwerks begonnen. Zeitzeugen beschreiben ihren Arbeitsalltag in der ehemaligen Hütte. Gesucht werden weitere Protagonisten - insbesondere Frauen, sowie Mitarbeiter\*innen mit Migrationshintergrund.**

Im Rahmen einer „Oral History“ Interviewreihe wurden einige ehemalige Mitarbeiter, die im Meidericher Hüttenwerk von August Thyssen gearbeitet haben, zu diversen Themen befragt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Umwandlung der Hütte als Ort der Arbeit im Revier in einen Park mit hohem Freizeitwert.

Spannend ist ebenfalls die Sozialgeschichte der Menschen, die das Werk in Duisburg-Meiderich jahrzehntelang in Betrieb gehalten haben. Verschiedene Arbeitsbereiche der Ehemaligen wurden in den Gesprächen beleuchtet, wie die eigene Kindheit, das Familienleben, Sicherheit und Gefahren, Ausbildungsverfahren oder Gewerkschaftsarbeit.

Übergeordnetes Projektziel ist es, die Berichte der Zeitzeugen für die zukünftigen Generationen zu bewahren und möglichst viele Perspektiven darzustellen. Der Blick ist ohne die Perspektive von Frauen - ob als ehemalige Beschäftigte oder beispielsweise als Anwohnerin mit dem Werk verbunden - und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte nicht vollständig und umfassend.

Das Bewahren und Präsentieren von einzigartigen, gar historischen Erlebnisberichten von Zeitzeugen, die im Hüttenwerk gearbeitet haben, soll Gästen helfen, das ehemalige Thyssenwerk und den heutigen Landschaftspark Duisburg-Nord zu verstehen.

Die produzierten Medien sollen dem Publikum zukünftig mithilfe von digitalen Formaten wie Videoclips zugänglich gemacht werden. Die Interviews werden in Form ab Beginn der Sommerferien als kurze Clips auf den Social-Media-Kanälen und in voller Länge auf dem Landschaftspark-Youtube-Kanal gezeigt.

„Die Erinnerungen von Zeitzeugen sind inzwischen ein wichtiger Mosaikstein, der uns über das soziale Leben und über die betrieblichen Abläufe in einem Hüttenwerk noch zur Verfügung steht,“ sagt Frank Jebavy. Er ist als Geschäftsbereichsleiter im Landschaftspark verantwortlich für das Projekt und ergänzt: „Unser Herzenswunsch ist, diese Berichte

# PRESSEINFORMATION

16.04.2024

irgendwann in einer dauerhaften Ausstellung im Landschaftspark Gästen präsentieren zu können.“

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Bürgerinnen und Bürger, die Hinweise auf mögliche Interviewpartner\*innen geben können, bittet das Team des Landschaftsparks, sich zu melden, per E-Mail an [lena.sielер@landschaftspark.de](mailto:lena.sielер@landschaftspark.de) oder telefonisch unter 02 03 712 808 03.

Der Landschaftspark feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag am 1. Juni 2024 im Rahmen der ExtraSchicht und mit weiteren Highlights im Geburtstagsjahr. Mit durchschnittlich einer Million Besuchern pro Jahr gehört der Landschaftspark Duisburg-Nord zu den beliebtesten Natur- und Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen. Innerhalb von zwei Jahrzehnten wandelte sich ein stillgelegtes Hüttenwerk zu einer Großstadtoase und ist heute mit jährlich rund 250 Veranstaltungen eine Top-Event-Adresse.